

Protokoll der Generalversammlung vom 12. 1. 1978

Beginn: 20¹⁵ Der 1. Vorsitzende Toni Figura begrüßte alle Sängerninnen und Sängern und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Er dankte auch dem Vorstand für seine gute Mitarbeit.

1977 waren 49 Übungsabende mit einer Beteiligung von 80,5%

Nach der Begrüßung wurde der Jahresbericht vorgelesen.

Engelbert Landwehr fügte zu diesem hinzu, daß, der neue Platz des Krügerdenkmals hätte errichtet werden können.

Der Kassenbericht wurde sehr ausführlich berichtet und von den Kassensprüfern bestätigt. Der Kassenbestand war am

31. 12. 1977 689,46 DM. Engelbert Landwehr stellte den Antrag den Vorstand zu entlasten. Als Punkt 5 stand Neuwahlen auf dem Programm. Als Wahlleiter wurde Engelbert Landwehr gewählt. Geheime Wahl wurde von Heribert Weilage beantragt und auch angenommen. Stimmenträger wurden Hildegard Lünne und Maria Weilage. Dann wurden Vorschläge zum 1. Vorsitzenden gemacht: Hedwig Steinkamp u. Bernhard Vagedes, die gleich ablehnten, und Toni Figura der einstimmig gewählt wurde und das Amt annahm.

Vorschläge zum 2. Vorsitzenden Helmut Kronlage, Hedwig Steinkamp, Ludger Walter, Bernhard Vagedes, die alle gleich ablehnten. Nun standen noch zur Wahl Heribert Weilage und Thekla Basse. Im geheimer Wahl bekam Heribert Weilage 8 Stimmen und Thekla Basse 24 Stimmen sie nahen die Wahl an. Vorschläge zum Schriftführer: Es lehnten gleich ab Ursula Timphaus und Kornelia Walter Ludger Walter, Johannes Müggenberg und Annegret Landwehr, standen zur Wahl. Johannes Müggenberg bekam 4 Stimmen Annegret Landwehr 8 Stimmen und Ludger Walter 18 Stimmen. Ludger nahm die Wahl an, falls er aber in diesen 2 Jahren

wegen Überbürdung zum Bundeswehr fehlt; übt seine Schwester Elisabeth das Amt weiter aus. Dieses wurde von der Versammlung angenommen. Vorschläge zum Kassierer: Josef Walter, Heinz Vogt die ablehnten und Josef Vagedes der das Amt auch annahm. Notenwart Vorschläge Annegret Landwehr 5 Stimmen Elisabeth Toebecke 8 Stimmen Anne Klaphake 13 Stimmen Josef Walter 8 Stimmen. Hermann Weilage und Bernhard Stuckenberg lehnten ab. So wurden dann Anne Klaphake und Josef Walter das Amt abh. Zu den Klassenprüfern wurden Elisabeth Toebecke und Annegret Landwehr gewählt. Danach wurden allgemeine Themen besprochen. Der Altkassenkaffee ist am 12.3.1978. Für die Unterhaltung sorgen: Hedwig Steinkamp, Mauda Tünphaus ~~und~~ Ludger Walte (Theater), Annegret Landwehr, Bernhard Vagedes, Josef Walter und Brigitte Figura. Ein Antrag von Bernhard Vagedes lautete: den Kinderabend mittag bis zum Sommer zu verschieben und auf dem Sportplatz auszuführen. Dieser Antrag wurde angenommen. Für die Unterhaltung sorgen Hildegard Lünne, Kordelia Walke, Angelika Walter, Elisabeth Toebecke, Thekla Bisse, Heribert Weilage, Engelbert Landwehr, Heinz Vogt. Ein Mäitgang soll an einem Übungsabend stattfinden der Vorstand sucht die Route aus. Regeln nur für aktive Mitglieder an einem Freitagabend wird vom Vorstand organisiert. Theaterfahrt soll gemacht werden evtl. ein Overkonst. Der gemütliche ist auf den 28. Okt. festgelegt die Musik soll gewechselt werden.

Punkt. Verschiedenes: Alfred bedankt sich für den Präsentkorb. Er stellte den Antrag ein (Buch anschaffen um) Lehnbuch für Musik anschaffen. Dieses wurde angenommen. Wir können in jedem Jahr an den Kapellenverein

einen Antrag stellen für einen Zuschuß für Noten.

Helmuth Kronlage stellt den Antrag das der Vorstand das Essen auf der Generalversammlung nicht mehr bezahlen soll. Es wurde darüber abgestimmt. Das Essen soll dem nächst^{aus} dem Sparschwein bezahlt werden, daß auf der Generalversammlung beschlossen wird. Es wird dann allgemein beschlossen ob gegessen und was gegessen wird. Schluß der Versammlung 11¹⁵. Anschließend allgemeines Händchen essen.